

Protokollauszug

aus der
37. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses
vom 26.04.2007

öffentlich

**Top 6 Maßnahmen der Verwaltung des Jugendamtes zur Anpassung des Platzangebotes für Kindertagesbetreuung an eine bedarfsgerechte Versorgung im Zeitraum Januar 2007 bis zum Ende des Kita Jahres 2007/2008
07/SVV/0182
vertagt**

Herr Schweers bringt die Drucksache ein.

Frau Stooß gibt detaillierte Erläuterungen, insbesondere zu den Maßnahmen zur Umsetzung des erhöhten Platzbedarfs in allen Altersgruppen.

Frau Knoblich stellt fest, dass im Kita-Bereich in fast allen Sozialräumen freie Plätze vorhanden sind.

Sie fragt, welche vorausschauenden Überlegungen es verwaltungsseitig zur Lösung des Problems der gravierenden Überbelegungen im Hortbereich gibt.

Im Bezug auf eine verlässliche Hortplanung gibt es nach ihrer Kenntnis derzeit leider keine längerfristigen Lösungen. Diese Problematik sollte deutlich gemacht und beraten werden.

Des weiteren fragt sie nach den Voraussetzungen für die Aufnahme von Kindern aus anderen Gemeinden.

Frau Stooß erklärt, dass die freien Plätze im Vorschulbereich vielfach durch Hortkinder genutzt werden. Sie macht deutlich, dass die Grundlage für die Hortplanung eine längerfristige verlässliche Schulentwicklungsplanung ist.

Bezüglich der Kriterien für die Aufnahme von Kindern aus anderen Gemeinden erklärt sie, dass diese grundsätzlich im Einzelfall geprüft und entschieden werden. Wenn freie Kapazitäten vorhanden sind, können Kinder aus anderen Gemeinden in Potsdamer Einrichtungen aufgenommen werden.

Herr Schweers ergänzt, dass die Heimatgemeinde dann die Kostenübernahme bescheinigen muss.

Frau Drohla bringt den mit den Sitzungsunterlagen zur Drucksache ausgereichten Ergänzungsantrag der Fraktion DIE LINKE.PDS ein und begründet diesen.

Sie informiert, dass der Ausschuss für Bildung und Sport dem Ergänzungsantrag sowie der ergänzten Drucksache zugestimmt hat.

Herr Lehmann fragt, ob die Kosten für Betriebskitas geringer oder gleich den Kosten der anderen Kindertagesstätten sind.

Frau Stooß erklärt, dass Kostenminderung das Ziel ist.

Herr Schweers ergänzt, dass die Kostenminderung dadurch erfolgt, dass die Räumlichkeiten durch den Betreiber der Kita zur Verfügung gestellt werden.

Frau Dr. Müller fragt ob es Bedingung oder lediglich gewünscht ist, dass eigene Räume zur Verfügung gestellt werden.

Herr Schweers erklärt, dass dies gewünscht ist. Es ist keine Bedingung.

Frau Schulze bittet um folgende redaktionelle Änderung in der Anlage 2/Blatt 21 zum Sozialraum 5 – Grundschule Lise-Meitner-Straße 4-6: Im dritten Satz soll „eventuell“ gestrichen werden.

Herr Schweers erklärt, dass die Verwaltung diese Änderung so übernimmt.

Herr van Leeuwen fragt, wie relevant die Zahl der geplanten Hortplätze für die ersten Klassen sind.

Herr Schweers erklärt, dass diese Zahlen auf Erfahrungswerten basieren.

Herr Liebe fragt, ob sich der Unterausschuss Kita bereits mit der Drucksache befasst hat.

Frau Dr. Müller informiert, dass Frau Basekow gebeten hat, die Drucksache in den Unterausschuss Kita sowie den Unterausschuss Jugendhilfeplanung zu überweisen. Sie schlägt hierzu eine gemeinsamen Sitzung beider Unterausschüsse vor.

Die abschließende Beratung erfolgt in der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses.

Dem Vorschlag wird zugestimmt. Die Drucksache wird in die Unterausschüsse Kita und Jugendhilfeplanung überwiesen und in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 31.05.2007 abschließend behandelt.